

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08950992
<b>Kreis</b>	Meißen
<b>Gemeinde</b>	Radebeul, Stadt
<b>Anschrift</b>	Gartenstraße 46
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Radebeul * 395/3
<b>Bauwerksname</b>	Zementwarenfabrik Franke & Berghold

**Kurzcharakteristik**

Fabrikantenvilla mit Einfriedung; einfacher Putzbau, zur Straße dreigeschossiger Risalit mit Fachwerkgiebel, Farbglasfenster im Treppenhaus erhalten, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Fabrikantenvilla mit zwei Vollgeschossen und ausgebautem Mansarddach. Leicht asymmetrischer Aufriss, zur Straße ein dreigeschossiger Risalit mit Fachwerkgiebel, in der rechten Seitenansicht eine Veranda. Ein Putzbau mit Ziegeldach. Von der ursprünglich wohl reicheren Ornamentik ist nur die Kartusche über der Haustür am Treppenhausrisalit in der rechten Seitenansicht mit der Inschrift SOLI DEO GLORIA erhalten. Die Einfriedung durch einen Holzzaun zwischen Sandsteinpfeilern mit Kugelbekrönung.

Am 28. Aug. 1906 beantragte die Zementwarenfabrik Franke & Berghold („Technisches Bureau für Projektierung und Ausführung von Wasserversorgungs- und Canalisations-Anlagen sowie Portlandcement-Stampfbeton“) den „Neubau eines Comptoir- und Wohngebäudes“ (Bauakte). Der Entwurf dürfte von Benno Hübel stammen.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

**Datierung** 1906 (Fabrikantenvilla)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>DF 740 963</b>
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Villa mit Einfriedung

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

